

Studium der Altorientalistik

Sommersemester 2011

Vorbesprechung: Mittwoch, 05. Oktober 2011, Krochhochhaus (Goethestr. 2) Zi. 601. 10:00 Uhr BA ab 2. Jahr, MA, Promotion, 11:00 Uhr Studienanfänger. Einschreibung für die Kernfach- und Wahlfach-Stud. in die Module

Bachelor:

Bachelor Altorientalistik/Hebraistik

Modul 03-AOR-0101 (1. Semester)

V Geschichte und Kultur des Alten Orients I

Prof. Dr. M. P. Streck / Dr. C. Pappi

Mi., 11:15-12:45 Uhr

Beginn: 12.10.11

NSG S 302

	Termin	Thema	Referent
1.	12.10.	Einführung	Streck
2.	19.10.	Historische Landeskunde Mesopotamiens I	Streck
3.	26.10.	Historische Landeskunde Mesopotamiens II	Streck
4.	2.11.	Wirtschaft und Gesellschaft Mesopotamiens	Streck
5.	9.11.	Sprachen des Alten Orients I	Streck
6.	23.11.	Keilschrift	Streck
7.	30.11.	Wissenschaften in Mesopotamien	Streck
8.	7.12.	Methodologie der Geschichte	Pappi
9.	14.12.	Geschichte Mesopotamiens I	Pappi
10.	4.01.	Geschichte Mesopotamiens I	Pappi
11.	11.01.	Geschichte Mesopotamiens III	Pappi
12.	18.01.	Geschichte Mesopotamiens IV	Pappi
13.	25.01.	Religion Mesopotamiens I	Pappi
14.	1.02.	Religion Mesopotamiens II	Pappi

Powerpoint-Präsentationen und Handouts werden auf der Web-Seite des Instituts bereitgestellt. Handouts werden im Unterricht verteilt. Einführende Literatur:

W. Von Soden, *Der Alte Orient: Eine Einführung*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2006. (Mit einem Anhang versehen von M. P. Streck).

M. Roaf, *Cultural Atlas of Mesopotamia and the Ancient Near East*, Oxford: Equinox 1990. (Deutsche Auflage:

M. Roaf, *Weltatlas der Alten Kulturen: Mesopotamien*, München: Christian Verlag, 1991).

D. O. Edzard, *Geschichte Mesopotamiens*, München: C. H. Beck Verlag 2004.

M. Van De Mieroop, *A History of the Ancient Near East* (2nd Edition), Blackwell 2007.

V Archäologie und Kunst Sumers und Akkads

Prof. Dr. S. Herbordt

Mi., 13:15-15:45 Uhr (Blockveranstaltung)

Beginn: 19.10.11 (Weitere Termine werden in der ersten Stunde bekannt gemacht)

NSG S 302

In der Vorlesung wird das 3. Jahrtausend v. Chr. im Süden Mesopotamiens (Sumer und Akkad) behandelt. Die Schwerpunkte liegen in der Kunst und Architektur der wichtigsten Grabungsorte, darunter Uruk, Ur, Lagaš und Mari.

Modul 03-AOR-0102 (1. Semester)

Ü Einführung in die akkadische (babylonisch-assyrische) Sprache und Literatur sowie die Keilschrift I

Dr. Pappi / A. Jordanova M.A.

Di., 9.15-10.45 Uhr HS 14

Do., 15.15-16.45 Uhr NSG S 402

Beginn: 12.10.11

Die Übung führt in das Akkadische (Babylonisch-Assyrische), die nach chronologischer und geographischer Verbreitung sowie Umfang des Schrifttums wichtigste Sprache des Alten Orients und zugleich die älteste belegte semitische Sprache, ein. Zugrunde gelegt wird dabei die altbabylonische Sprachstufe, in der u. a. der Kodex Hammurapi, einer der ältesten Gesetzestexte der Menschheit, abgefasst ist. Weiterer Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Keilschrift. Parallel zur Einführung in die Schrift und Sprache werden akkadische Texte unterschiedlicher Gattungen in Übersetzung gelesen und kommentiert, um einen Überblick über das außerordentlich umfangreiche akkadische Schrifttum zu bekommen.

Literatur: M. P. Streck, *Altbabylonisches Lehrbuch*, Wiesbaden: Harrassowitz 2011.

Modul 03-AOR-0201 (BA Modul A/B oder C/D, 3. bis 6. Semester)

S Das Gilgameschepos

Prof. Dr. Streck

Di., 9:15 – 10:45Uhr

KHH 601

Beginn: 11.10.11

Das Gilgameschepos ist der bekannteste literarische Text des Alten Orients. Wir lesen die XI. Tafel, in der der berühmte Sintflutbericht enthalten ist, der mit dem entsprechenden Bericht der Bibel enge Parallelen besitzt. Die maßgebliche Textausgabe ist: A. George, *The Epic of Gilgamesh*, 2003. Deutsche Übersetzungen: Stefan Maul, *Gilgameschepos* (Beckverlag 2005 und neuere Auflagen); Wolfgang Röllig: *Das Gilgamesch-Epos* (Reclamverlag 2009). Rezensionenartikel zu George: M. P. Streck, *Beiträge zum akkadischen Gilgameschepos*, *Orientalia* 76 (2007) 404–423. Eine Kompositkopie wird den Teilnehmern bei der Vorbesprechung zur Verfügung gestellt.

Modul 03-AOR-0302 (BA 5. Semester) / 0503 (MA 3. Semester)

Koll. Altorientalistisches Forschungskolloquium für BA, MA, Promotionsstudium

Prof. Dr. M. P. Streck

In diesem Kolloquium werden neue Forschungen von Wissenschaftlern des Leipziger Altorientalistischen Instituts oder auswärtiger Gäste vorgestellt. Das Programm wird zur Vorbesprechung bekanntgegeben und findet sich auch auf der Homepage des Instituts.

Master:

Modul 03-AOR-0403 (MA 1. Semester)

S Akkadische Sprache und Literatur

Das Gilgameschepos (unter Bachelor-Angebot)

Sargons Brief an Assur

Dr des. N. Roudik

Zeit nach Vereinbarung

KKH 601

Der spannende in Form des Gottesbriefes gestaltete Bericht des assyrischen Königs Sargon II. schildert seinen achten Feldzug gegen das nördlich gelegene Urartu. Im Seminar soll zunächst der Bericht, der sich durch eine Fülle von Beschreibungen der Kriegstaten und der majestätischer Berglandschaften auszeichnet, vom Keilschrifttext gelesen und diskutiert werden. Anhand der ausführlichen Schilderungen soll anschließend ein Überblick über die politischen Verhältnisse und geographischen Gegebenheiten des Schauplatzes dieser Kampagne, dem Gebiet zwischen Assyrien und dem Urmia-See, gewonnen werden. Schließlich soll die Form des Textes als Gottesbrief besprochen werden.

Keilschrift: Otto Schroeder, *Keilschrifttexte aus Assur historischen Inhaltes Zweites Heft (KAH 2)*, Leipzig 1922, Nr. 141; François Thureau-Dangin, *Une Relation de la huitième campagne de Sargon*, *TCL* 3, Paris 1912;

Ernst F. Weidner, "Neue Bruchstücke des Berichtes über Sargons achten Feldzug", AfO 12 (1937-38) 144-148.
Tf. XI. Eine Vorstellung der wichtigsten Sekundärliteratur erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Modul 03-AOR-0401 (MA 1. Semester),
Modul 03-AOR-0501 (MA 3. Semester)**

**Einführung in eine zweite altorientalische Sprache
Einführung in eine dritte altorientalische Sprache**

S/Ü Frühes Nordwestsemitisch: Einführung in das Ugaritische

Prof. Dr. M. P. Streck

Mo., 9.15-10.45 Uhr, Mi., 9.15-10.45 Uhr

Beginn: 10.10.11

KHH 601

Das Ugaritische ist eine in einem Keil-Alphabet, einem der ältesten bekannten Alphabete überhaupt, geschriebene Sprache aus der syrischen Hafenstadt Ugarit. Nach einer Einführung in die Schrift und Sprache werden erste einfache Texte gelesen.

Dem Kurs wird ein Skript zugrundegelegt und später das Lehrbuch von Josef Tropper: Ugaritisch. Kurzgefasste Grammatik mit Übungstexten und Glossar = Elementa Linguarum Orientis 1. 2002. ISBN 3-934628-12-5. Eine Kopiervorlage dieses Buches kann gegen Abgabe eines Studentenausweises in der Bibliothek ausgeliehen werden. Empfohlen werden gute Kenntnisse einer semitischen Sprache (vorzugsweise Akkadisch oder Hebräisch).

Modul 03-AOR-0404 (MA 3. Semester)

Altorientalisches Forschungspraktikum

Prof. Dr. M.P. Streck

Teilnehmer melden sich bei der Vorbesprechung am 5.10.11 an.

Modul 03-AOR-0503 (MA 3. Semester)

Koll. Altorientalistisches Forschungskolloquium für BA, MA, Promotionsstudium
(unter Bachelor-Angebot)